

Gipfeltreffen der Schulsanitätsdienste

SSD-Summit 2025



22. März 2025
in der Humboldt-Realschule
in Eppelheim

SSD-Summit 2025

Das JRK freut sich, den nächsten SSD-Summit ausschreiben zu können – im Jubiläumsjahr des Jugendrotkreuzes. Der SSD-Summit soll es besonders engagierten Schulsanitäter:innen, Juniorhelfer:innen und deren Lehrkräften ermöglichen, sich möglichst vielfältig weiterzubilden und das erworbene Wissen an der eigenen Schule weiterzugeben.

Wer darf teilnehmen?

Teilnehmen dürfen Lehrkräfte mit ausgewählten Schulsanitäter:innen oder Juniorhelfer:innen, aus dem Bereich des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg. Die Veranstaltung richtet sich dabei an besonders engagierte / erfahrene Schüler:innen, die bereit sind, das erworbene Wissen weiterzugeben.

Wie viele Personen dürfen teilnehmen?

Wir möchten möglichst vielen Schulen die Teilnahme ermöglichen. Deswegen ist die Gruppengröße zunächst auf fünf Personen (inklusive Lehrkräfte) begrenzt.

Was bietet der SSD-Summit?

- viele, zum Teil individuell buchbare Workshops
- Notfalltraining
- Infostände
- Austauschrunden
- einige Überraschungen

Was muss bei der Anmeldung beachtet werden?

Bei der Anmeldung kann jede Gruppe **ein** Notfalltraining buchen, solange dies noch verfügbar ist (begrenzte Möglichkeit). Viele der Workshops sind individuell buchbar, d.h. **es muss vor der Anmeldung klar sein, welche Schüler:innen mitgehen und welche Workshops diese belegen wollen.**

„Jetzt wissen wir
Bescheid. Nur: Wie
melden wir uns an?“



Na, über die Anmeldeplattform:

<https://eveeno.com/ssd-summit-2025>



Bitte beachten Sie die Hinweise zur Anmeldung auf den folgenden Seiten!



Was kostet die Teilnahme?

Ganz einfach: Nichts!
Fahrtkosten können nicht erstattet werden.

Ort und Zeiträumen
Humboldt-Realschule
Maximilian-Kolbe-Weg 3
69214 Eppelheim

Anreise ab **9:00 Uhr**
Beginn: **10:00 Uhr**
Abschluss **ab 15:45 Uhr**
Ende **gegen 16:30 Uhr**

Anmeldeschluss: 22. Januar 2025



Die Humboldt-Realschule Eppelheim (www.humboldt-eppeheim.de)

Veranstalter:
**Jugendrotkreuz im
DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.**

Badstr. 41
70372 Stuttgart

Kontakt
Mail: marc.herrmann@drk-bw.de
Tel.: 0711/5505-172

Wichtige Informationen zum Anmeldevorgang

Bitte beachten:

Für jede teilnehmende Person muss eine eigene Anmeldung vorgenommen werden, und zwar namentlich. Die Namen können per Mail an den Veranstalter geändert werden. **Es werden keine Anmeldungen mit „NN“ oder anderen Platzhaltern akzeptiert.** Es gibt zwei unterschiedliche Tickets – für Lehrpersonen und Schüler:innen. Dies dient ausschließlich unserer Übersicht.

Bitte beachten Sie, dass das Notfalltraining nur von einer Lehrperson pro teilnehmender Gruppe ausgewählt wird. Wenn sich Ihre Schüler:innen selbst anmelden, weisen Sie diese darauf hin, wann Sie das Notfalltraining gebucht haben, damit sich die Schüler:innen in diesem Zeitslot keine Workshops aussuchen. Es ist ausdrücklich gewünscht, dass die Gruppe möglichst viele unterschiedliche Workshops besucht, um so möglichst viele unterschiedliche Inputs für die Schule zu bekommen.

Nicht erschrecken: Alle Anmeldungen sind zunächst auf der Warteliste. Sobald möglich, wird die Anmeldung für maximal fünf Personen je Schule bestätigt.

- Maximale Gruppengröße sind Personen, inklusive Lehrkräfte. Jede Person muss einzeln unter Angabe des Namens angemeldet werden. Wenn mehr Personen pro Schule angemeldet werden, verbleiben die überzähligen Personen auf der Warteliste.
- Pro Gruppe kann maximal **ein** Notfalltraining gebucht werden. Dieses am besten als erstes auswählen, da die Plätze begrenzt sind. (Wir gehen von 50 Gruppen aus, es gibt 32 Plätze für das Notfalltraining.) So sehen Sie, in welcher Runde noch ein Notfalltraining frei ist und in welchen Runden Sie andere Workshops buchen können.
- Die Anzahl der freien Plätze pro Workshop ist angegeben.
- In jeder Runde gibt es zum Teil unterschiedliche Workshopangebote – manche Workshops werden nur einmal angeboten, manche öfters, manche in jeder Runde.
- Gebuchte Workshops können im Buchungs-Center umgebucht werden – sofern noch Kapazitäten vorhanden sind.

Bitte kontrollieren Sie direkt nach dem Abschluss der Buchung Ihre Mails – auch den Spamordner.

Sie erhalten zunächst eine Bestätigung des Eintrags in die Warteliste. Sobald die Buchung akzeptiert wurde, erhalten Sie eine Mail mit dem Ticket. Dieses ist zur Veranstaltung mitzubringen.

Workshopübersicht:

- **Notfalldarstellung:** Mit Unterstützung von erfahrenen Schminkenden der Notfalldarstellung lernt ihr den Aufbau von einfachen Wunden und Verletzungen und könnt euch sowohl mit dem Schminkmaterial als auch mit der richtigen und wichtigen abschließenden Darstellung vertraut machen.
- **Feuerwehr:** Ein Angebot der örtlichen Freiwilligen Feuerwehr.
- **DLRG:** Ein Angebot der örtlichen Deutschen LebensRettungs-Gesellschaft.
- **THW:** Ein Angebot des örtlichen Technischen HilfsWerks.
- **Missing Maps:** Jedes Jahr sind mehr als 200 Millionen Menschen auf der Welt von Katastrophen betroffen. Für viele der Orte, an denen sich diese Katastrophen ereignen, fehlt es an Kartenmaterial. Dieses enthält wichtige Informationen, um wertvolle Entscheidungen über Hilfsmaßnahmen treffen zu können. Im Rahmen des Projektes Missing Maps kannst Du Gebiete kartieren und so humanitäre Organisationen vor Ort in ihrer Arbeit unterstützen. **Was brauchst Du für den Workshop?** Einen Laptop und eine Maus (ist nicht unbedingt notwendig, macht das Mapping aber viel schneller).
- **DRK-Lerncampus:** Was ist der Lerncampus? Wem dient er? Wie lässt er sich sinnvoll auch im Schulsanitätsdienst nutzen? Welche Angebote gibt es?
- **Psychische Belastung von Helfern:** Wie erkennt man psychische Belastungen bei Schulsanis und was ist dann zu tun? Wie kann man Schulsanitäter:innen darin stärken, mit belastenden Informationen umzugehen, die sie im Rahmen ihrer Tätigkeit erfahren?

- **Umgang mit Panikattacken:** Immer häufiger kommt es an Schulen zu Panikattacken und Schulsanis und Lehrkräfte fühlen sich überfordert. Wie kann als Erstmaßnahme mit Panikattacken umgegangen werden? Dies erfahrt ihr in diesem Workshop.
- **Blutspende:** *Dein Typ ist gefragt, spende Blut!*“ *Der Weg des Blutes vom Spender zum Empfänger*
Die emotionale Aufforderung des DRK Blutspendedienstes „Dein Typ ist gefragt, spende Blut!“ ist der Beginn einer langen und komplizierten Tour – einer Reise des Blutes vom Spender bis hin zum Empfänger von lebensrettenden Blutprodukten. Der Workshop erklärt die einzelnen Schritte der Blutspende. Von der Organisation von Blutspendeaktionen, dem Ablauf der Blutspende, der Weiterverarbeitung der Blutkonserven bis hin zum Einsatz des Blutes in Kliniken und Arztpraxen. Fachliches Hintergrundwissen (Vermarktung, medizinische Aspekte, Abläufe und Prozesse) wird ebenso anschaulich und verständlich dargestellt wie ein Ausblick auf die „Blutspende der Zukunft“. Die Veranstaltung soll das Verständnis für die Notwendigkeit der Blutspende schärfen und Lust darauf machen, (zukünftig) selbst Blut zu spenden oder bei der Durchführung von Blutspendeaktionen mitzuwirken.
- **Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen:** Suizidgedanken – und dann? Was ist ein Suizid überhaupt und wie gehen wir damit um, wenn ein Freund, Mitschüler, Angehöriger uns gegenüber Suizidgedanken äußert? Was sind deutliche Anzeichen und wie können wir im Vorfeld helfen und unterstützen?
- **Rettungshundestaffel:** Wofür werden Rettungshunde eingesetzt? Wie sieht ein Einsatz aus? Wie werden die Hunde ausgebildet?
- **Trageparcours:** Auf geht es mit der Trage durch einen mehr oder weniger schwierigen Parcours. Dabei kommt es darauf an, möglichst schonend und gleichzeitig zügig voranzukommen.
- **Mobile Sanitätsstation:** Hier habt ihr die Gelegenheit euch mit der Einrichtung und Ausstattung einer modernen mobilen San-Station vertraut zu machen, diese in aller Ruhe anzuschauen und euch eure anfallenden Fragen durch fachkundiges Personal ausgiebig erklären zu lassen!
- **Was ist Gewalt?** Alle reden davon, dass die Gewalt vor allem unter Jugendlichen zunimmt. Doch: Was ist überhaupt Gewalt? Ist Gewalt manchmal auch OK? Damit wollen wir uns in diesem Workshop beschäftigen.
- **GW-SAN:** Einblicke in ein Fahrzeug des Katastrophenschutzes.
- **Das DRK und seine 7 Grundsätze:** Die Wurzel und das Fundament des DRK kennenlernen. Dachtet du, dass das DRK nur eine Hilfsorganisation von Vielen ist? NEIN - denn das DRK verbreitet die Regeln des humanitären Völkerrechts und fordert deren Einhaltung. Wichtig sind hier und auch in unserem Alltag die **7 Grundsätze**, die ihr in diesem Workshop kennenlernt.
- **Rotkreuz-Geschichte:** Wo hat die Rotkreuz- und Rothalbmondbewegung ihren Ursprung? Was ist das Besondere daran? Was hat das mit dem humanitären Völkerrecht zu tun? Dies erfahrt ihr in diesem Workshop.
- **Konfliktlösung light:** Konflikte und Streit gibt es immer und überall. Wie Konflikte gut gelöst werden können oder auch gar nicht erst entstehen, worauf es bei der Konfliktbewältigung ankommt, davon bekommst du in diesem Workshop eine leichte Ahnung.
- **EH-Outdoor – Es wird kalt:** Kennst du den Unterschied zwischen einer Unterkühlung und einer Erfrierung? Wir lernen in beiden Fällen richtig Erste Hilfe zu leisten und experimentieren mit nassen Tüchern und der Rettungsdecke. Ihr dürft gespannt sein!
- **EH-Outdoor – Ein Verwandlungskünstler mit drei Ecken:** Gerade im Outdoor-Bereich passieren schlimme Verletzungen. Das Dreiecktuch kann zur Blutstillung, als Verband, zur Ruhigstellung und zum Transport genutzt werden. Und dazu wird nicht mal ein richtiges Dreiecktuch benötigt. Ihr wollt wissen, wie das geht? Lasst es uns gemeinsam ausprobieren!
- **Mobile Medizinische Versorgungseinheit:** Die mobile Arztpraxis, die erstmals während der Corona-Pandemie zum Einsatz kam, könnt ihr hier hautnah erleben: Ein LKW-Anhänger, der eine komplette Arztpraxis enthält.
- **Sim-RTW:** Der SIM-RTW ist ein Rettungswagen zum Anfassen, welcher wie in einem Videospiel von außen gesteuert wird und dann innen darauf reagiert werden kann. Dadurch kann man ohne große Gefahren, den Umgang mit Patienten in einem sehr realistischen Umfeld üben.
- **Runder Tisch SSD-Sprecher:** In manchen Kreisverbänden gibt es Angebote für ein Treffen der SSD-SprecherInnen (oder ausgewählter VertreterInnen). Wäre das eine Idee für euch und was könnten Themen sein?
- **(Sexualisierte) Gewalt – wohin kann ich mich wenden?** (Sexualisierte) Gewalt kommt häufig vor und die Gewalt erfahrenden Personen und Zeug:innen fühlen sich oft hilflos. Hier erfahrt ihr, was ihr tun könnt und an wen ihr euch wenden könnt, wenn ihr Zeug:in von Grenzverletzungen werdet oder selbst davon betroffen seid.
- **Das Notfalltraining: (Anmeldung für die ganze Gruppe durch die Lehrperson)** Als Schulsanitäter steht Erste Hilfe als eine der wichtigsten Aufgaben in eurem Alltag. An diesen einzelnen Stationen könnt ihr euer Können und Wissen durch real dargestellte Fallbeispiele unter Beweis stellen und bekommt zum Abschluss noch wichtige Tipps von Ausbildern, um euer Können und Wissen weiter auszubauen!

Workshop-Übersicht

Workshops	Runde 1 10:30- 11:30	Runde 2 11:30- 12:30	Runde 3 13:30- 14:30	Runde 4 14:30- 15:30
SIM-RTW	✓	✓	✓	✓
Notfalldarstellung 1	✓	✓	✓	✓
Notfalldarstellung 2	✓	✓	✓	✓
THW	✓	✓	✓	✓
Blutspende	✓		✓	
Das RK und seine 7 Grundsätze	✓			
Rotkreuz-Geschichte				✓
DRK-Lerncampus		✓		
Psychische Belastung von Helfern	✓		✓	
Umgang mit Panikattacken		✓		✓
Was ist Gewalt?		✓	✓	
Konfliktlösung light	✓			✓
Suizidalität bei Kindern und Jugendlichen	✓		✓	
(Sexualisierte) Gewalt – wohin kann ich mich wenden?	✓			✓
Missing Maps		✓		✓
Runder Tisch SSD-Sprecher			✓	
EH-Outdoor	✓	✓	✓	✓
Feuerwehr	✓	✓	✓	✓
Rettungshundestaffel		✓		✓
Trageparcours	✓	✓	✓	✓
Mobile Arztpraxis	✓	✓	✓	✓
GW-SAN	✓	✓	✓	✓
DLRG	✓	✓	✓	✓
Notfalltraining	✓	✓	✓	✓